



Simon Ohlendorf

# Experimental Demonstration of Flexible Modulation Formats for Optical Data Center Interconnects



Lehrstuhl für Nachrichten-  
und Übertragungstechnik

# **Experimental Demonstration of Flexible Modulation Formats for Optical Data Center Interconnects**

**Dissertation  
zur Erlangung des akademischen Grades  
Doktor der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.)  
der Technischen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

**Simon Ohlendorf**

Kiel 2021

1. Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Werner Rosenkranz

2. Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Stephan Pachnicke

3. Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Norbert Hanik

Tag der mündlichen Prüfung: 22. Oktober 2021

Kieler Berichte zur Nachrichtentechnik

Band 22

**Simon Ohlendorf**

**Experimental Demonstration of Flexible Modulation  
Formats for Optical Data Center Interconnects**

Shaker Verlag  
Düren 2021

**Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek**

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2021

Copyright Shaker Verlag 2021

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise, without the prior permission of the publishers.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8342-2

ISSN 1612-3425

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Phone: 0049/2421/99011-0 • Telefax: 0049/2421/99011-9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • e-mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Vorwort**

In der vorliegenden Arbeit sind die Ergebnisse meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Nachrichtenübertragungstechnik der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel enthalten. Nach meinem Masterabschluss konnte ich in dem Forschungsprojekt SENDATE-Secure-DCI arbeiten. Die Zeit war geprägt von vielen interessanten und lehrreichen Projekttreffen, sowie der Teilnahme an zahlreichen internationalen Konferenzen. Mein Dank gilt meinem Betreuer, Herrn Prof. Dr.-Ing. Rosenkranz, dass er mir die Stelle und die damit verbundene interessante Aufgabenstellung für meine Dissertation angeboten hat und meine Arbeit mit Ratschlägen und fruchtbaren Diskussionen begleitet hat. Genauso möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Stephan Pachnicke für die Unterstützung meiner Forschungsarbeit bedanken; für die Anmerkungen bei Veröffentlichungen und die Freiheit, alle Möglichkeiten des Labors auszuschöpfen. Außerdem möchte ich beiden und Herrn Prof. Dr.-Ing. Norbert Hanik für die Zeit, die sie in die Erstellung der Gutachten investiert haben, danken. Zusätzlich gilt ihnen, sowie Herrn Prof. Dr.-Ing. Klinkenbusch und Herrn Prof. Dr. Adelung mein Dank für die Bildung der freundlichen und fairen Prüfungskommission.

Den KollegInnen am Lehrstuhl gilt mein besonderer Dank: Dennis, Roi, Carlos, Mihail, Shi, Adrian, Jonas, Rebekka, Tom, Sandra und Petra: Ich möchte mich bei euch für die schöne gemeinsame Zeit bedanken – für gemeinsame (Labor-) Arbeit, gemeinsame spannende Dienstreisen, Kaffepausen, eure Zeit zum Diskutieren, Pizzaessen, Grillen, Korrekturlesen(!) und vor allem die durchweg nette Atmosphäre am Lehrstuhl. Ich bin froh, in euch so viele Freunde gefunden zu haben. Bei Jochen möchte ich mich dafür bedanken, dass ich auf deine Arbeit aufbauen konnte und du mir immer ohne zu Zögern deine Hilfe angeboten hast.

Für die nie langweiligen Projekttreffen und Reisen möchte ich Annika, Carsten, Felix und Rob danken.

Für die Unterstützung während des Studiums und die Ermutigung zu dieser Arbeit:  
Danke Mutti & Vati!

Vielen Dank für deine Geduld, Tini – und dass ich immer auf dich zählen kann!

## **Abstract**

The focus of this work lies on the investigation of solutions for optical transport systems for data center interconnects. Besides a high data rate and the required reach, one focus of these systems is a high cost efficiency. In order to achieve this, two different system concepts will be presented in this thesis: on the one hand, single-sideband (SSB) transmission with direct detection (DD) and wavelength division multiplexing (WDM) and on the other hand the transmission with polarization multiplexing (PolMux) and coherent detection, which is well-established in optical long-haul systems.

An optimization of the trade-off between reach and capacity, which is present in all communications systems, can only be achieved to a limited extent with conventional modulation formats such as pulse amplitude modulation (PAM) or quadrature amplitude modulation (QAM) due to their limited resolution. To allow non-integer rational values of bits per symbol (Bps), different flexible modulation formats are investigated: the multicarrier technique discrete multi-tone (DMT), time-domain hybrid PAM (TDH-PAM) and multidimensional PAM (MM-PAM).

The fine-granular variation of the data rate at a constant symbol rate and also the variation of the symbol rate at a fixed data rate are investigated in several experiments. For the systems with DD and optical SSB-filtering, different algorithms for the digital signal processing (DSP) are employed. Especially the compensation of nonlinear mixing terms that are caused by DD, can significantly improve the transmission quality. The Kramers-Kronig (KK)-algorithm, which allows the reconstruction of the optical field under certain conditions, has shown to be a promising approach.

A concept for the implementation of multidimensional PAM in coherent systems with PolMux is derived and realized. In addition, an adaptive DSP-chain is designed, which allows the compensation of different disturbances. In several laboratory experiments with various symbol rates, the system concept is verified and furthermore the applicability of the chosen DSP-algorithms to the flexible modulation format is demonstrated.

## Zusammenfassung

Der Fokus der vorliegenden Arbeit liegt in der Untersuchung von Lösungen für optische Übertragungssysteme für die Verbindung von Rechenzentren. Neben einer hohen Datenrate und der geforderten Reichweite liegt ein besonderer Fokus auf einer hohen Kosteneffizienz dieser Systeme. Um dies zu erreichen, sollen in dieser Arbeit zunächst zwei verschiedene Systemkonzepte vorgestellt werden: zum einen Einseitenband (ESB)-Übertragung mit Direktdetektion (DD) und Wellenlängenmultiplex (WDM) und zum anderen die in den Weitverkehrsnetzen etablierte Übertragung mit Polarisationsmultiplex (PolMux) und kohärenter Detektion.

Eine fein-granulare Optimierung des in allen nachrichtentechnischen Systemen vorhandenen Trade-Offs von Reichweite und Kapazität lässt sich mit konventionellen Modulationsformaten wie Pulsamplitudenmodulation (PAM) oder Quadraturamplitudenmodulation (QAM) nur bedingt erreichen. Um auch nichtganzzahlige rationale Werte von Bits pro Symbol (BpS) zu erlauben, werden verschiedene flexible Modulationsformate untersucht: das Mehrträgerverfahren Discrete Multi-tone (DMT), Zeitbereichs-hybrides PAM (TDH-PAM) und multidimensionales PAM (MM-PAM).

Die feingranulare Abstufung der Datenrate bei gleichbleibender Symbolrate und auch die Variation der Symbolrate bei konstanter Datenrate werden in mehreren Experimenten untersucht. Bei den Systemen mit Direktdetektion und optischer ESB-Filterung werden verschiedene Algorithmen für die digitale Signalverarbeitung (DSP) angewendet. Insbesondere die Kompensation von nichtlinearen Mischtermen, hervorgerufen durch die Direktdetektion, kann die Übertragungsqualität deutlich verbessern. Hierbei zeigt sich vor allem der Kramers-Kronig (KK)-Algorithmus, welcher die Rekonstruktion des optischen Feldes unter gewissen Voraussetzungen ermöglicht, als vielversprechender Ansatz.

Für die multidimensionale Modulation wird ein möglicher Ansatz zur Implementierung in kohärenten Systemen mit PolMux gezeigt. Zudem wird eine DSP-Kette entworfen, welche eine adaptive Kompensation verschiedener Störungen ermöglicht. In mehreren Laborexperimenten mit verschiedenen Symbolraten wird das Systemkonzept verifiziert und zudem die Anwendbarkeit der gewählten DSP-Algorithmen auf das flexible Modulationsformat nachgewiesen.



# Contents

<b>1</b>	<b>Introduction</b>	<b>1</b>
1.1	Structure . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Flexible Modulation Techniques</b>	<b>5</b>
2.1	Error Rates for Conventional Modulation Formats . . . . .	7
2.2	Techniques with Flexible Coding . . . . .	15
2.2.1	Rate-Adaptive FEC . . . . .	16
2.2.2	Coded Modulation . . . . .	19
2.2.3	Constellation Shaping . . . . .	20
2.3	Discrete Multi-tone . . . . .	23
2.3.1	Principle of OFDM . . . . .	24
2.3.2	Flexible Data Rates in DMT with Bit- and Powerloading . . . . .	28
2.4	Time-Domain Hybrid Modulation . . . . .	32
2.5	Multidimensional Modulation . . . . .	37
2.5.1	Bit Mappings using Pseudo-Gray Coding . . . . .	40
2.5.2	Implementation in Coherent Systems . . . . .	45
<b>3</b>	<b>Optical Data Center Interconnects</b>	<b>49</b>
3.1	Transmitter Side . . . . .	52
3.1.1	Electrical and RF-Components . . . . .	53
3.1.2	E/O Conversion . . . . .	53
3.2	Transmission Channel . . . . .	57
3.2.1	Amplification – Optical Noise . . . . .	57
3.2.2	Optical Filters . . . . .	60
3.2.3	Fiber . . . . .	63
3.3	Receiver Side . . . . .	68
3.3.1	Direct Detection . . . . .	68
3.3.2	Coherent Detection . . . . .	74
<b>4</b>	<b>Digital Signal Processing for Systems with Direct Detection</b>	<b>77</b>
4.1	DSP for DMT . . . . .	78
4.1.1	Transmitter Side . . . . .	78
4.1.2	Receiver Side . . . . .	80

## Contents

---

4.2	DSP for Single-Carrier Systems with Direct Detection . . . . .	81
4.2.1	Transmitter Side . . . . .	81
4.2.2	Receiver Side . . . . .	82
4.3	Kramers-Kronig Algorithm . . . . .	88
4.3.1	Reconstruction of the Signal Phase . . . . .	89
4.3.2	Requirements and Remarks on the KK Algorithm . . . . .	90
4.3.3	Modified Kramers-Kronig Algorithm . . . . .	98
<b>5</b>	<b>DSP for Systems with Coherent Detection</b>	<b>103</b>
5.1	Transmitter Side . . . . .	105
5.2	Receiver Side . . . . .	106
5.2.1	Correction of IQ-Distortions of the Receiver . . . . .	106
5.2.2	Blind Compensation of Chromatic Dispersion . . . . .	107
5.2.3	Frame Synchronization . . . . .	109
5.2.4	De-rotation of the State of Polarization . . . . .	111
5.2.5	Compensation of Carrier Frequency Offset . . . . .	112
5.2.6	2x2 MIMO Equalization . . . . .	113
5.2.7	Phase Noise Compensation . . . . .	114
5.2.8	4x4 MIMO Equalization . . . . .	116
<b>6</b>	<b>Experimental Results</b>	<b>121</b>
6.1	Flexible Data Rates in Systems with Direct Detection . . . . .	121
6.1.1	Measurements with DMT . . . . .	122
6.1.2	Single Channel Measurements with Single-Carrier Formats . .	124
6.1.3	DWDM Experiments with Kramers-Kronig DSP . . . . .	131
6.2	Bandwidth-Variable Transmission with Direct Detection . . . . .	135
6.2.1	Bandwidth-Variable Transmission with Adaptive Sampling Rate at the Receiver . . . . .	138
6.3	Experiments with Coherent Detection . . . . .	140
6.3.1	Coherent MM-PAM with 42 GBd Symbol Rate . . . . .	142
6.3.2	Coherent MM-PAM with 56 GBd and 60 GBd Symbol Rate .	145
<b>7</b>	<b>Conclusions and Outlook</b>	<b>151</b>
<b>A</b>	<b>Implementation SNR</b>	<b>155</b>

<b>B Multidimensional PAM</b>	<b>157</b>
B.1 Comparison of Decoding Techniques for Multidimensional PAM . . . . .	157
B.2 Mappings for 1.5 Bits per Symbol . . . . .	158
<b>C Comparison of SSB PAM and Nyquist Subcarrier Modulation</b>	<b>161</b>
<b>List of Abbreviations</b>	<b>165</b>
<b>List of Symbols</b>	<b>171</b>
<b>Bibliography</b>	<b>177</b>
<b>Veröffentlichungen des Autors</b>	<b>198</b>
<b>Liste der Veröffentlichungen der Lehrstuhl-Reihe</b>	<b>201</b>